

# Kalender

## Fortbildungstermine Pädiatrie

24.–25.2.: Zürich  
**4th International Conference on Pediatric Continuous Renal Replacement Therapy**  
 Universität Zürich  
 Info:  
 E-Mail: veronika.djelid-boller@kispi.unizh.ch  
 Internet: www.pcrtr.com

9.3.: Zürich  
**Das Zürcher Fit-Konzept – AWE-Tagung**  
 Hörsaal Kinderspital, 10–18 Uhr  
 Info: Frau F. Neuhaus, AWE; Tel. 044-266 77 51

9.3.: Glarus  
**III. Ostschweizer Forum Allergie**  
 Prävention – Diagnostik – Therapie  
 Info: KMS KongressManagementSwiss  
 Tel. 031-371 45 52, Fax 031-371 70 40  
 E-Mail: kmsinfo@bluewin.ch

16.3.: St. Gallen  
**Fortbildungszyklus: Notfälle/Intensivmedizin**  
 Ostschweizer Kinderspital, Hörsaal (OG),  
 9.15–12 Uhr  
 Info: Ostschweizer Kinderspital  
 Tel. 071-243 71 11, Fax 071-243 76 99

4.4.: Genève/Lausanne  
**Génétique**  
 Autisme et génétique/Modifications de la marche durant la croissance/Mise au point sur la luxation congénitale de la hanche.  
 Visioconférence, 8–10 h  
 Info: Dr. Ph. Eigenmann, Hôpital des enfants, HUG, Genève, Tél. 022-372 45 31; Dr. E. Roulet, Neurologie pédiatrique, CHUV, Lausanne Tél. 031-314 35 63

## Online-Tipp

[www.pid-ari.net](http://www.pid-ari.net) ...

... steht für «Pediatric Infectious Diseases Network on Acute Respiratory Tract Infections». Das pädiatrisch-infektiologische Netzwerk ist ein deutsches Projekt und wird staatlich gefördert. Es bietet sowohl Laien wie auch Ärzten umfassende Informationen zu Atemwegsinfektionen. Wissenswertes und Neues zu Erregern (z.B. zur Vogelgrippe) und wird regelmässig aktualisiert.

# Expo-Tipp

Der erste Abschnitt eines jeden Lebens, die Kindheit, steht im Zentrum dieser kulturhistorischen Ausstellung. Sie zeigt auf, wie Kinder in Basel in der Zeit zwischen dem 17. und frühen 20. Jahrhundert lebten und wie sich innerhalb dieser Zeitspanne die Lebensbedingungen und die Wahrnehmung vom Kind veränderten. Wurden

zum einen wird das Kindsein im wohlhabenden Basler Bürgertum anschaulich vor Augen geführt, zum anderen auch die Kindheit in benachteiligten Verhältnissen, zu denen auch Kindsmord, Aussetzung von Kindern, Kinderarbeit und Armut, Krankheit und früher Tod gehörten.

### Kinderleben in Basel – eine Kulturgeschichte der frühen Jahre

sie zuvor als kleine, aber noch nicht vollwertige Erwachsene angesehen, so erkannte die Aufklärung im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts den eigenständigen Charakter der Kindheit. Eigene Lebensräume, spezielle Kinderkleidung, Spielzeug und auch unsere heutige Auffassung der Kindheit entstammen dieser gewandelten Hal-

Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche bis 13. März 2006

Öffnungszeiten: Mo, Mi bis So, 10 bis 17 Uhr

Informationen: [www.museenbasel.ch](http://www.museenbasel.ch)

